

CLASSIC DRIVER

Rinspeed sQuba: Express Tauchfahrt



Im Auto auf Tauchfahrt gehen, wie James Bond in „Der Spion der mich liebte“ - das soll der sQuba der Schweizer Konzeptschmiede Rinspeed möglich machen. Präsentiert wird die Studie auf dem Genfer Automobilsalon 2008.

Für Rinspeed-Gründer Frank M. Rinderknecht bedeutet der „sQuba“ die Verwirklichung eines langgehegten Traumes, eine Fiktion Realität werden zu lassen. Inspiriert vom legendären Lotus Esprit Turbo Submarine, mit dem Roger Moore auf Tauchstation ging, entstand das sQuba-Konzept, das sich am Design des Lotus Elise orientiert. Rinderknecht: „Und genau 30 Jahre später materialisiert sich diese tolle damals jedoch animierte Filmsequenz in Realität, in die heutige Welt“!



An Land soll ein drehmomentstarker Elektromotor die Hinterräder antreiben. Auf dem Wasser sollen zwei Heckschrauben für kräftigen Vortrieb sorgen und für ein zügiges Vorankommen unterhalb der Wasseroberfläche sind zwei leistungsstarke Jetantriebe im Bug des sQuba vorgesehen. Die Leichtbaukarosserie aus futuristischen Carbon-Nano-Tubes-Teilen umgibt strömungsgünstig den Fahrer und den Beifahrer, die sich unter Wasser aus dem bordeigenen System mit Atemluft versorgen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rinspeed.ch.

Text: [Classic Driver](#)

Fotos: Rinspeed

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/rinspeed-squba-express-tauchfahrt>

© Classic Driver. All rights reserved.